



Im Rahmen der Umnutzung des bis 1990 überwiegend militärisch genutzten Flughafens in einen Verkehrsflughafen galt es, die Abfertigungsanlagen für das prognostizierte Verkehrsaufkommen auszulegen.

Mit der Ausarbeitung eines Masterplanes werden die Funktionsbereiche definiert und neu geordnet. Unter Ausnutzung eines Teils der vorhandenen Bausubstanz werden dabei die zivilen Passagierabfertigungsanlagen sowie die Frachtanlagen einschließlich der erforderlichen Verkehrsanbindung entwickelt.

In der Vorfahrt werden private und öffentliche Verkehrsmittel getrennt und Kurzpark- und Haltemöglichkeiten eingerichtet. Die Flächen sind von Platanen überstellt, Staudenflächen beleben die Aufenthaltszonen.

Neuordnung des Zentralbereichs
Flughafen Dresden
Landeshauptstadt Dresden

Außenanlagen Landseite Flughafen Dresden

Auftraggeber: Flughafen Dresden GmbH

Bausumme: 4 Mio. DM

Bauleitung: Weber-Ingenieure Dresden

Bauleitung Grünanlagen: Grünplan GmbH Dresden

Inbetriebnahme: März 2002



Glaswand – Abtrennung Landseite / Luftseite:

Die öffentliche Fußgängerzone am Terminal soll vom angrenzenden Luftsicherheitsbereich abgegrenzt werden.

Um diese aus Sicherheitsgründen erforderliche Trennung umzusetzen und dennoch eine optische Durchlässigkeit zu gewährleisten, wird auf einer Länge von ca. 90 m zwischen dem Terminal und technischen Nebengebäuden eine 4 m hohe, leicht gebogene Glaswand errichtet. Diese ermöglicht den Besuchern in der Fußgängerzone und anfahren den PKW weiterhin einen Blick auf das Vorfeld und in Abfertigung befindliche Flugzeuge. Nachts wird der Bogen der Glaswand durch im Boden eingelassene Strahler gestalterisch betont.

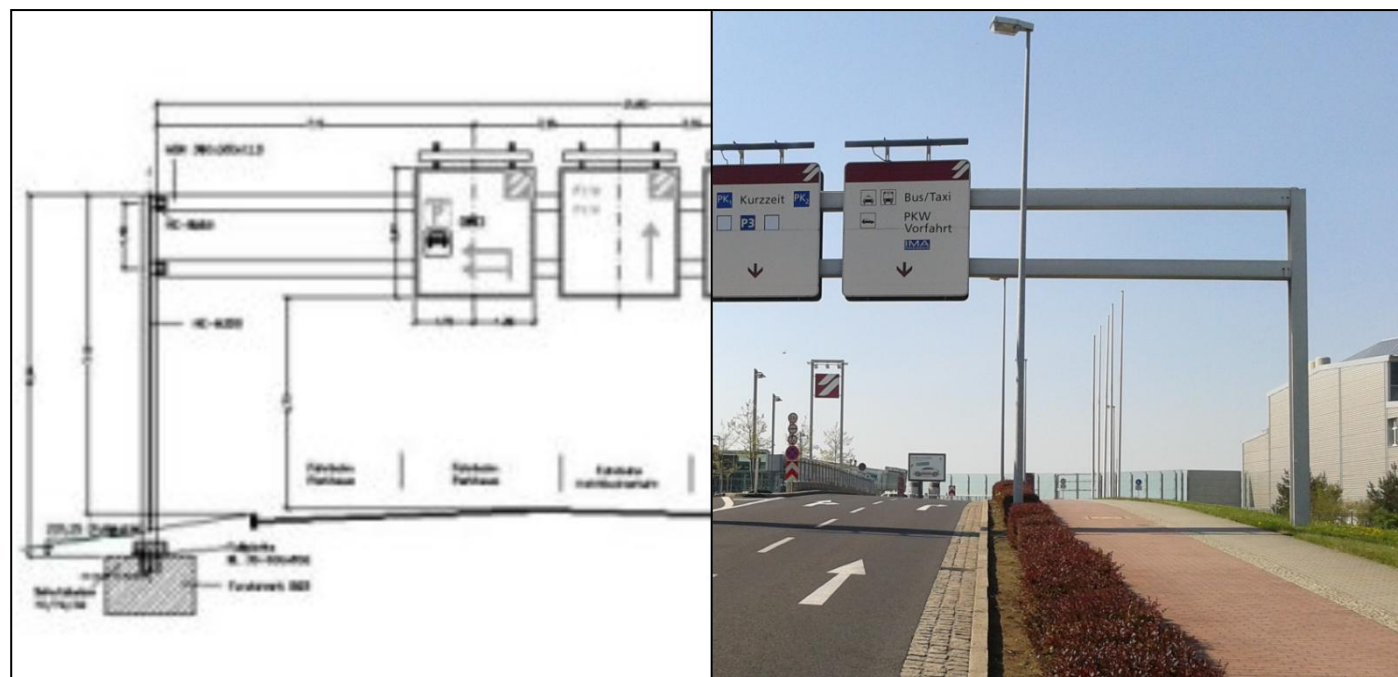
1999 / 2000

Bearbeitung: Eberhard Krauss, Dipl. Ing. (FH)
Susanne Neumann, Dipl. Ing.

PLANUNG UND OBJEKTÜBERWACHUNG

Vorfahrt / Zugang Passagierabfertigung und Parkhaus mit getrennten Aus- und Einsteigebereichen für ÖPNV (Bus), Charterbus, Taxi und Individualverkehr
Trennung des Fußgängerbereiches der Landseite vom Luftsicherheitsbereich durch eine Glaswand

Bepflanzung, Wegweisung und Beschilderung, Möblierung, Beleuchtung



Verkehrsbeschilderung:

Die Verkehrsführung auf dem Gelände des Dresdner Flughafens wurde im Zuge der Neuordnung vereinheitlicht. Die beleuchteten Schilder sind weiß, das Flughafenlogo markiert auf einem roten Balken den oberen Schilderrand.

Grünplan GmbH

Alfons Neumair
Landschaftsarchitekt, BDLA
Petra Schmid
Landschaftsarchitektin, BDLA
<http://www.gruenplan-gmbh.de>

Prinz-Ludwig-Straße 48
85354 Freising
Telefon 08161/13015
Telefax 08161/12868
info@gruenplan-gmbh.de